

Ambassadorenhof Solothurn

Fassadensanierung und neue Beschattungsanlage



2017–2018



Innenhof mit Haupteingang

Der Ambassadorshof erstrahlt in neuem Glanz

Seit 1958 wird der Ambassadorshof durch die kantonale Verwaltung genutzt. Nun wurde das historische Gebäude in drei Etappen renoviert. Nach einer Neuorganisation der Arbeitsbereiche erhielt der Empfang ein repräsentatives Aussehen und die Sicherheit entspricht nun den heutigen Ansprüchen. Mit der Sanierung der Fassaden konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

Der Ambassadorshof blickt auf mehr als vier Jahrhunderte bewegte Geschichte zurück: Im Jahr 1618 wurde er als dreiflügelige, repräsentative Residenz mit einem weiten Innenhof für den Gesandten (Ambassador) des französischen Königs erbaut. 1717 beschädigte ein Grossbrand die Anlage, die 1725 auf den Grundmauern neu errichtet wurde. Mit dem Einmarsch der Franzosen 1798 nutzten die Besatzer den Ambassadorshof als Kaserne. Im Jahr 1882 erfolgte der umfassende Umbau zur Kantonsschule. Dabei entstanden die heutige Nordfassade, die Aufstockung des Westflügels wie auch die heutige Grundrissstruktur. 1958 wurde der Ambassadorshof für die Kantonale Verwaltung umgebaut und der Südostflügel (Annexbau) neu hinzugefügt.

Die Fassadengliederung und Fenstereinteilung stammen zum grössten Teil aus den Entstehungszeiten. Fassadenverputze, Anstriche und Fenster wurden aber im Laufe der Zeit verändert oder ersetzt. An einigen Fenstern waren aussenseitige Lamellenstoren in unterschiedlichen Ausführungen montiert, weshalb die strenge Symmetrie und das einheitliche Erscheinungsbild der Fassade verloren ging.

Die nun vollendete Fassadensanierung sollte sowohl das historisch wertvolle Erscheinungsbild betonen, als auch den Anspruch

auf eine zeitkonforme Beschattung und sommerlichen Wärmeschutz erfüllen. Um diese Ziele zu erreichen, wurde das konkrete Vorgehen in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erarbeitet und umgesetzt.

Farbkonzept und Beschattung

Um die Wertigkeit des äusseren Erscheinungsbildes des barocken Kernbaus zu stärken, erscheint der Ambassadorshof neu in einem warmen, weissen Ton. Der querstehende Südostflügel von 1958 und der Durchgang zum Stadtpark wurden dagegen in einem zurückhaltend warmen, hellen Sandton gestrichen. So treten diese Gebäudeteile optisch in ihrer Bedeutung zurück.

Für den Verwaltungstrakt wurde eine einheitliche Beschattung aus Stoff-Ausstellstoren gefunden, welche die Auflagen der Altstadtkommission erfüllt. Ausgefahrene repräsentieren die Stoffstoren die typische Solothurner Ausstell-Jalousie; eingerollt sind sie kaum zu erkennen. Die Storen wurden elektrifiziert und einer Wetterstation angeschlossen, damit die Regulierung möglichst einfach und wirksam ist.

Nordfassade

Die 1882 erstellte Nordfassade ist in der neoklassizistischen Formsprache des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit symmetrischen Fensterachsen, giebelbekröntem Mitterisalit, Ecklisenen und formal abgesetztem Sockelgeschoss ausgebildet. Die klare Ausrichtung zum gestalteten Park und das 1902 genau in der gegenüberliegenden Achse gebaute Kunstmuseum erzeugt eine stark repräsentative, räumliche und städtebauliche Wirkung. Das neue Erscheinungsbild unterstützt diese Wirkung durch eine feine Farbabstufung der verschiedenen Bauteile.

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt Solothurn

Chronologie

Planungsbeginn	Dezember 2013
Baubeginn 2017	April 2017 bis Oktober 2018
Baubeginn 2018	April 2018 bis Oktober 2018
Fertigstellung	Mitte Oktober 2018

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

2 Gebäude	790 000
5 Bauebenkosten	5 000
Total	795 000

Grundmengen

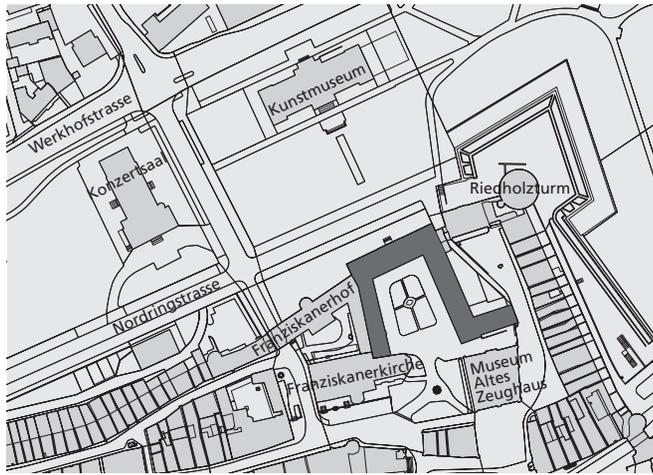
Innenhof Fassade (O/S/W)	1 707 m ²
Annexbau Fassade (N/O/S)	683 m ²
Riedholzplatz Fassade (O)	562 m ²
Nordfassade	968 m ²
Total	3 920 m²

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

21 Rohbau 1	
216 Natursteinarbeiten	117 500
216 Waschen von Natursteinarbeiten	144 300
22 Rohbau 2	
222 Spengler-/Bedachungsarbeiten	25 000
226 Gerüstarbeiten	128 200
227 Äussere Malerarbeiten	192 000
226 Äussere Gipserarbeiten	183 000
21-29 Total Gebäudekosten BKP 2	790 000
228 Stoffstoren mit elektr. Steuerung	118 500



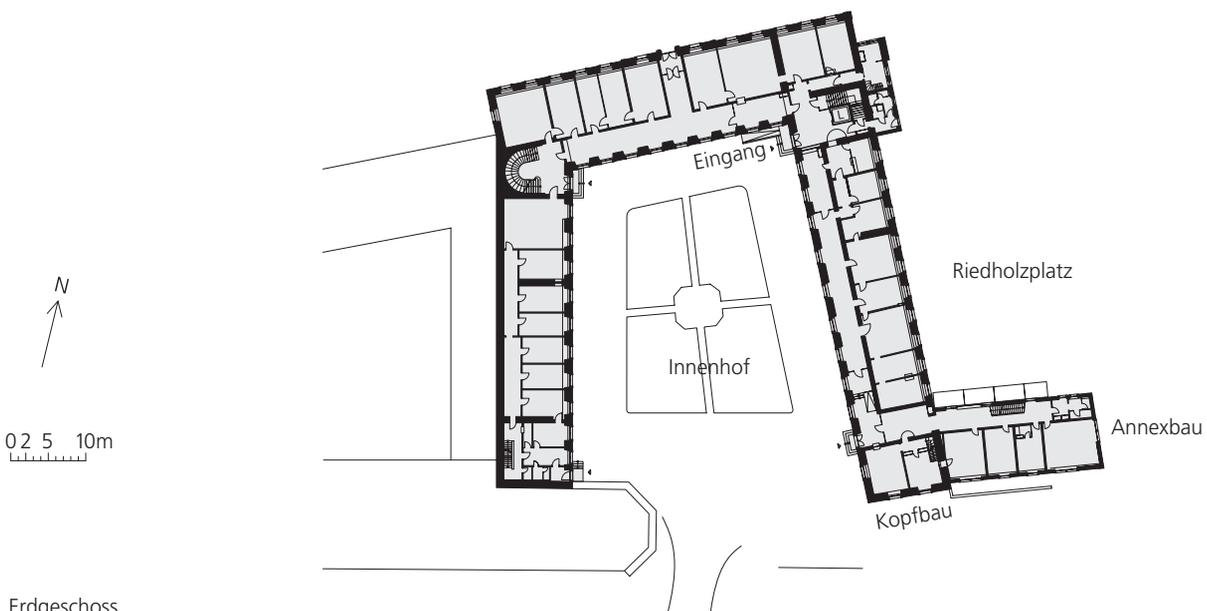
Nordfassade (Nordingstrasse)



Situation



Ostfassade (Riedholzplatz)



Erdgeschoss

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03
Telefax 032 627 23 65

Adresse Objekt

Ambassadorenhof Solothurn
Riedholzplatz 3
4500 Solothurn

Impressum

Text Hans Peter Schläfli
Fotos Daniel Lüscher
Layout Nadine Walker
Bezug Hochbauamt

